

Grundschule Parsau

Erste-Hilfe-Kurs für Lehrer

Lehrkräfte und Mitarbeiter, die täglich die Verantwortung für Kinder in der Schule übernehmen, wurden geschult, erste Hilfe zu leisten. Frau M. Jentsch vom DRK informierte über die Vorgehensweise bei kleineren und größeren Verletzungen und zeigte auf, woran z. B. Gehirnerschütterungen, Sonnenstich, Schock u. a. zu erkennen sind.

Bei Störungen der Atmung oder des Kreislaufs, witterungsbedingten Einflüssen oder Krampfanfällen kann es zu Störungen des Bewusstseins kommen. Bei Bewusstlosigkeit und ausreichender Atmung wird der Betroffene in die stabile Seitenlage gebracht. Das galt es nun zu üben und in die Rolle des Verletzten und die des Helfers mussten nun alle einmal schlüpfen, bis es einigermaßen perfekt durchgeführt wurde.



Dank Frau Jentsch vom DRK wieder bei der ersten Hilfe auf den neuesten Stand gebracht worden zu sein, gibt doch ein Gefühl der Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen und kleinen oder größeren Verletzungen.

Evelin Fessel

Rektorin

*Frau Geißler und Frau Röhrdanz
üben die „stabile Seitenlage“*